

Merkblatt für die Anlieferung digitaler Daten

- Für den fehlerfreien Datenaustausch empfehlen wir den ISO-Standard PDF/X. Unter www.pdfx-ready.ch finden Sie unter Downloads umfangreiche Anleitungen (inkl. Office-Anwendungen) für die korrekte PDF-Erzeugung.
- Bei offenen Daten müssen alle verwendeten Elemente (Bilder, Logos, Grafiken, Schriften) mitgeliefert werden. Legen Sie einen aktuellen Kontrollprint oder ein aktuelles Kontroll-PDF bei.
- Kleinere Probleme werden direkt durch uns behoben, bei schwerwiegenden Problemen kontaktieren wir Sie umgehend. Umfangreiche Fehlerbehebung werden wir Ihnen nach unseren Konditionen in Rechnung stellen.
- Bei grossen Projekten senden Sie uns zur Prüfung bitte vorab Testdaten, um in der Produktionsphase einen reibungslosen und wirtschaftlichen Arbeitsfluss zu gewährleisten.
- Auf Wunsch führt unser Korrektorat eine Umbruch- und Vollständigkeitskontrolle durch.
- Für bedürfnisgerechte Schulung oder Support für Ihr Unternehmen erstellen wir Ihnen gerne eine unverbindliche Offerte.

Allgemeines

- FTP-Server: transfer.sondi.ch (Fragen Sie unter 071 626 23 70 oder prepress@sondi.ch nach Ihren Zugangsdaten oder verlangen Sie unseren technischen Leiter Prepress)

Wichtige Nummern/Hinweise

- Komprimieren Sie die Produktionsdaten bei der Übermittlung via E-Mail und FTP-Server mit einem der folgenden Tools: Stuffit (Mac), ZIP (PC). Damit reduzieren Sie die Übermittlungszeit und gewährleisten eine einwandfreie Übertragung der Daten. Offene Dokumente nach Möglichkeit mit dem entsprechenden Suffix übermitteln, wie z.B.: bild.tif.
Grosse Bilder im EPS-Format mit der Stufe JPEG maximal übermitteln.
- Sehr grosse Datenmengen (ab 500MB) wollen Sie uns bitte mit einem der untenstehenden Massenspeicher zustellen.

E-Mail und FTP-Transfer

- CD-ROM/CD-R/DVD-R
- DVD-RAM, 5,2/9,4 GB
- Externe Harddisks (Massenspeicher)
-

Datenträger/Disks

- Wenn immer möglich PostScript-Schriften (Type-1) oder plattformunabhängige OpenType (.otf) verwenden. Bei Ausgabeproblemen werden Fonts in Zeichenwege umgewandelt.
- Alle verwendeten Schriften sind mitzuliefern. Diese werden nach Auftragsbeendigung wieder gelöscht (Lizenzbestimmungen). Ein PostScript-Font besteht in jedem Fall aus Screentypes (Zeichensatzkoffer) und Printerfonts. Bei TrueType-Schriften (TT) jeweils die erforderlichen Schriftschnitte mitgeben.
- Wählen Sie jeweils den entsprechenden Schnitt im Menü aus, also nicht einfach auf Kursiv oder Bold stellen (ausgenommen Windows). Der Schriftschnitt muss vorhanden sein; ansonsten wird er einfach ersetzt!

Schriften/Fonts

-
- XPress 6.x/7.x/8.x, InDesign CS3/CS4/CS5 (als Dokument gespeichert oder besser ein High-End-PDF [PDF/X]). Immer das beschnittene Endformat der Einzelseite (Nettoformat) angeben. Randabfallende Elemente mit 3 mm Beschnitt versehen.
 - Illustrator und Freehand (als EPS, Schriften gespeichert, Bilder und Schriften mitliefern bzw. einbetten).
Nicht verwendete Schriften und Farben immer aus dem Dokument entfernen.
 - Bei der Lieferung von offenen Dokumenten müssen platzierte Grafiken und Bilder mitgeliefert werden.

Programme

-
- Von Dokumenten, die in Word, Excel oder PowerPoint erstellt wurden, erzeugen wir ein PostScript-File bzw. ein PDF, welches wir nachträglich editieren (PDFs aus Office-Dokumenten liegen immer im RGB-Modus vor und werden im CTP-Workflow automatisch bearbeitet).
 - Legen Sie von allen Dokumenten einen Abzug bzw. ein PDF bei, um eine visuelle Kontrolle bezüglich Umbruch usw. zu ermöglichen (bei jedem Wechsel des Druckertreibers verändert sich der Umbruch).

Office-Dokumente

-
- Für die einwandfreie Erzeugung von PostScript- und PDF-Dateien benötigen Sie einen entsprechenden Druckertreiber (www.adobe.ch).
 - High-End-PDFs lassen sich auch über den Acrobat Distiller oder als Direktexport (z. B. ab InDesign CS3 oder XPress 7.x) erzeugen. Ein entsprechender Druckstil stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
 - Wichtig: Schriften, Grafiken und High-End-Bilder müssen eingebunden und Trim- sowie Bleed-Box (Seiten-Endformat bzw. Beschnittzugabe) gesetzt sein. Randabfallende Elemente müssen 3 mm Beschnitt aufweisen.
Alle PDFs mit Eckzeichen (mit Versatz von mindestens 3 mm) erstellen.
 - Unter www.pdfx-ready.ch finden Sie Anleitungen für alle wichtigen Programme.

PDF und PostScript

-
- Skalafarben (CMYK), z. B. M100Y100, und nicht Rot, das wenig über den Farbmodus aussagt.
 - Schmuckfarben: Original- bzw. immer den gleichen Namen verwenden (z. B. PANTONE 5497 U).
 - RGB in CMYK umwandeln (ISO-Profil unter www.eci.org oder kontaktieren Sie unsere Fachleute).
 - Entfernen Sie alle nicht verwendeten Farben aus Ihren Dokumenten (auch in EPS-Dateien) oder modifizieren Sie in InDesign den Farbmanager.
 - Farbverbindliche Proofs müssen auf einem zertifizierten System erstellt worden sein (nach ISO-Standard).

Farbdefinitionen

-
- Als TIFF oder EPS gespeichert, separiert in CMYK. Bei Verwendung von JPEG-Bildern diese mit JPEG maximal komprimieren.
 - RGB-Bilder werden von uns mit den ISO-Standard-ICC-Profilen nach CMYK konvertiert.
 - Die Mindestauflösung muss 200 dpi (100%) bei Farb-, 800 dpi bei Strichbildern betragen.
 - Rasterweiten: Naturpapiere 60er (300 dpi), gestrichene Papiere 70er bis 80er (350/400 dpi).
 - Für hochwertige Drucksachen (Hybrid-Raster): Uhren-, Schmuck- oder Autoprospekte (450 dpi).
 - UCR: Maximale Deckung 320% (Bogenoffset), 300% (Naturpapier).

Bilder

-
- Schwarz in allen Applikationen immer als Überdrucken definieren (Negative – weisse – Elemente nicht überdrucken).

Trapping (Überfüllung)

Bei Fragen wenden Sie sich an unseren Technischen Leiter Druckvorstufe unter +41 (0)71 6262370.

Informationen

